

Unternehmergeist und Innovation in der Großregion

Business-Plan-Wettbewerb „1,2,3 Go“ unterstützt neue Ideen und Projekte

Wie finanziere ich innovative Geschäftsideen in der Großregion? Antwort auf diese Frage bekamen zukünftige Unternehmer mit innovativen Ideen anlässlich des ersten Projektstages „create to innovate“ der „1,2,3, Go Business Initiative a.s.b.l.“. Diese wurde im Jahr 2000 gegründet von der Luxemburger Handelskammer, dem Industriellenverband Fédil und Luxinnovation (nationale Agentur für die Förderung von Innovation und Forschung in Luxemburg). Ziel ist es, den Unternehmergeist und die Innovation in der Großregion zu fördern und die Wirtschaft zu diversifizieren.

Ein Netzwerk von 300 Fachleuten und erfahrenen Geschäftsleuten steht den zukünftigen Unternehmern gratis mit Rat und Tat zur Seite. Im Rahmen eines Businessplanwettbewerbs werden innovative Projektträger durch professionelles Coaching bei der Erstellung des Businessplans unterstützt. So wurden in den letzten zehn Jahren rund 1 000 Projekte begleitet, aus

denen 240 Unternehmensgründungen mit über 1 000 neuen Arbeitsplätzen in der Großregion hervorgegangen sind, quer durch alle Branchen: vom Bausektor über die

IT, Biotechnologie, Energiewirtschaft bis hin zu Gastronomie und Freizeitsektor.

An diesem Projekttag konnte jeder mit einer neuen Geschäftsidee

gratis teilnehmen und über Workshops und Rundtisch-Gespräche von den Erfahrungen erfolgreicher Unternehmer profitieren. Sechs junge Menschen hatten schließlich die Möglichkeit, ihre innovativen Projekte und Ideen vorzustellen und die anwesenden potentiellen Investoren für sich zu gewinnen. Drei dieser Projekte wurden mit einem Preis bedacht. Bewertet wurden die Projekte von den 1,2,3,Go-Juroren anhand von vier Kriterien: Innovation, Wirtschaftlichkeit, Etablierung in der Großregion und keine Finanzierung über Risikokapital.

Die Auswahl ist auch ein Beleg für die Vielfalt der Ideen: Die französische Initiative „Oh my coach“ zielt auf die bessere Integration von behinderten Menschen in Unternehmen. Aus dem Bereich der Biotechnologie kommt ein Spin-off der Uni Lüttich. Die Preisträgerin forscht an naturnahen probiotischen Stoffen zur Verbesserung der Immunabwehr und deren Verarbeitung in Lebensmitteln („Imonic or-



Sechs junge Menschen hatten die Möglichkeit, ihre innovativen Projekte und Ideen vorzustellen und die anwesenden potentiellen Investoren für sich zu gewinnen.

(FOTO: MARC WILWERT)